

niedrigen Arbeiten gehalten. Am 10. d. wurden die beiden ...

Die indische und Kolonialausstellung in London ...

Die gemaltige Gabelung ...

Personalnachrichten ...

Der Mordbroch Marwege.

Der Todung zu dem Gerichtshof ist ein kostbarer. Als Vertheidiger der Angeklagten fungirte die Rechtsanwältin ...

Präsi: Haben Sie vorher noch in dem Bette des Ermordeten ...

Präsi: Sie haben doch vorher schon in der Voruntersuchung ...

Das Raubverbrechen, welches nach der Raube beginnt, bietet ...

Einem Privattelegramm zufolge, welches gestern nicht mehr ...

Todesfälle.

Die deutsche Regierung glaubt nicht, dass man einen ...

Landes-, Verkehrs- und Eisenbahnnachrichten.

Realisationen erfolgen dürfte. Mehrere unternommen ...

Der Generalverwalter ...

Die Generalversammlung der Preussischen Lebens-Versicherungsgesellschaft ...

Die Generalversammlung der Preussischen Lebens-Versicherungsgesellschaft ...

Die Generalversammlung der Preussischen Lebens-Versicherungsgesellschaft ...

Die Generalversammlung der Preussischen Lebens-Versicherungsgesellschaft ...

Die Generalversammlung der Preussischen Lebens-Versicherungsgesellschaft ...

Die Generalversammlung der Preussischen Lebens-Versicherungsgesellschaft ...

Die Generalversammlung der Preussischen Lebens-Versicherungsgesellschaft ...

Die Generalversammlung der Preussischen Lebens-Versicherungsgesellschaft ...

Die Generalversammlung der Preussischen Lebens-Versicherungsgesellschaft ...

Die Generalversammlung der Preussischen Lebens-Versicherungsgesellschaft ...

Die Generalversammlung der Preussischen Lebens-Versicherungsgesellschaft ...

Die Generalversammlung der Preussischen Lebens-Versicherungsgesellschaft ...

Die Generalversammlung der Preussischen Lebens-Versicherungsgesellschaft ...

Sadel- u. Einschnürung, Sänder, Tisch, Spiegel, Ofen etc. billig zu verkaufen.

Allen Gerüchten gegenüber, daß ich mein Geschäft nur nach einem andern Solale verlege, erkläre ich, daß dasselbe

nur noch kurze Zeit

hier bestehen wird und empfehle meinen

Ausverkauf

aller
 Fuß-, Weiß- und Wollewaren,
 Spitzen, Gardinen, Bett-, Tisch-
 und Komoden-Decken, Corsettes,
 Wäsche, Oberhemden, Chemisettes,
 Kragen, Blumen, Federn,
 Strohhüte u. s. w. u. s. w.

gänzlicher Auflösung
 des Geschäfts zu
spottbilligen Preisen,
 nur um zu räumen, geneigter Beachtung.

S. Herrmann
 48. Gr. Ulrichstr. 48. Gr. Ulrichstr. 48.

Tapeten in größter Auswahl und in den neuesten geschmackvollsten Dessins empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
Herm. Bischoff,
 45. Gr. Ulrichstraße 45.
 NB. Tapeten-Reste bis 20 Stück unter Selbstkostenpreisen.

Gardinen-Reste
 sowie eine Partie
zurückgesetzte Gardinen
 pr. Fenster von 2 Mark an.
Gebr. Fackenheim,
 Gr. Ulrichstraße 47, im alten Dessauer.

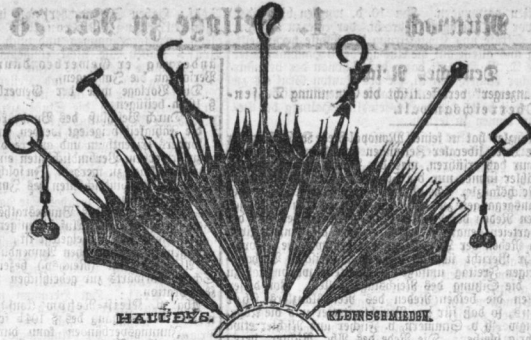
Halle'sche Stadt-
 Halle'sche Doms-
 Provinzial-
 Strauzeuges
Gesangbücher!
 in einfach soliden, sowie hochfeinen Einbänden empfiehlt zu billigsten Preisen
Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.
Pa. Schwedischen Kientheer
 in ¼ und ½ Tonnen
Pa. Polnischen Kientheer
 in Barrels und ausgelegten offerire billigst.
J. F. Weber Nachfg. (B. Opitz),
 Alter Markt 26.

Nächsten Freitag den 2. April habe wieder eine große Auswahl guter Ardener und Dänischer Spannpferde, sowie Mecklenburger Wagenpferde.

Wilhelm Stock,
 Sangerhausen.

Von Donnerstag den 1. April cr. an sehen große Transporte
Bayrischer und Boigländer Zugochsen
 preiswerth zum Verkauf bei
Gebr. Friedmann,
 Marienstraße 1a.

Das Neueste und Schönste von
Sonnenschirmen
 von den einlichsten bis zu den elegantesten
 zu einem billigen Preise!



≡ Franz Rickelt. ≡

Mit selbstgefertigte Waren.
 Auswählung, Ansehen und Gebrauch.
 Preis-Concurrenz folgt.
 Entausch bewerkstelligt.

Gardinen!
 Nur ausgesucht gute Qualitäten zu besonders billigen, seltenen Preisen.
Zwirn- per Meter von 30 Pfa. an bis 1 Mark.
Englisch Tüll- beide Seiten mit Band gefast, pr. Metr. 75 Pfa. bis 3 Mk. in weiß und crème.
Elsässer Gardinstoffe per Metr. 50 und 65 Pfa. in reizenden Dessins.
 ••• Neu!! Aegyptische Garngardinen & vorzüglich in der Wäsche, in wunderbaren Dessins, per Meter 1,98. empfiehlt
Siegmond Haagen,
 Halle a. S., Markt.

Confirmation.
 Schwarze Cachemires
 rein Wolle dopp. breit
 das ganze Meter
 7. 4.15. 1.40. 1.30. 2.00-3.00
 Pracht. schwere Qual.,
 welche beim Tragen nicht
 speckig werden.
Haupt-Depôt
 der grösst. Grobzermach. Weberei
 zur Halle nur
 bei G. Wolch Nachf.
66. Gr. Steinstr. 66.

!! Zur Saison !!
 Victoria-Schnell- und Wellen-
 krauer zum Knoten und Wellen der
 Stirn, Nacken- und Scheitelhaare, ohne
 das Haar zu brennen oder zu lockern,
 empfiehlt und verwendet a. Bild 20 A
 nach allen Welttheilen
B. Rosenblatt, Friseur,
 Halle a/S., Schmeerstraße 30.


Gebr. Bethmann, Halle a/S.
 Grosse Steinstrasse Nr. 63.
 Etablissement
 für elegante architectonische Haus- u. Zimmereinrichtungen
 Eigene Werkstätten
 für decoratives Arrangement in geschmackvollster Ausführung.
Permanente Aufstellung
 von 40 complet eingerichteten Muster-Zimmern.


B. Rosenblatt, Friseur,
 Halle a/S., Schmeerstraße 30.

H. C. Weddy-Poenicke, Halle a/S.,
 Schweigerstraße 7,
 empfiehlt
Gardinen
 in weiß, crème und farbig.
 Reichhaltige Auswahl in allen Fabricaten.
 Nur garantirt gute Qualitäten in jeder Preislage.
 Billigste Preise infolge besonders vortheilhafter
 großer Abchlüsse.

Deutsches Haus.
 Beesen.
 Mittwoch den 31. d. Schlachtfest,
 wozu ergebenst einladet
Schulze.

Werben bei Stumsdorf.
 Zum Familien-Voll-Rittfahnen den
 31. März ladet freundlichst ein
Eize.

Familien-Nachrichten.
 Die Verlobung ihrer Tochter Käthe
 mit dem Herrn Dr. med. **Geinrich**
Wessmann in **Samburg** beehren
 sich hiermit besonderer Bedingung ergebenst
 anzugeben
 Coblenz, den 27. März 1886.
Karl Genthke und Frau,
Edwiga geb. Zbielenmann.

Rehbocksgehörne.
 Ein großer Vorrath, circa 1000 Stück Rehbocksgehörne,
 worunter vorzüglichste Exemplare, sind im Einzelnen oder partiellweise
 sehr billig abzugeben.
Gustav Moritz, Halle a. S.,
 neben Haupt-Postamt.
Umer und Marienburger Getreide
 empfehlen **J. Barck & Co.,** Große Steinstraße 14.

Nach Gottes unerforschlichem Rath-
 schlusse entzich uns der unerbittliche Tod
 gestern Abend 8 Uhr nach vierwöchent-
 lichem Krankenlager unsern innig
 geliebten Sohn und Bruder,
 Dr. phil. **Richard Beise,**
 im 26. Lebensjahre.
 Dies seinen Auserwähltem an
 die liebtverwandten Hinterlassenen.
 Köhrig, den 29. März 1886.

Wir empfehlen das bei heutigen
 Angelegenheiten beliebige Extra-Blatt, be-
 treffend: „Wald-Extrakt und Ge-
 rannellen, Schin-Kraut und Han-
 nicht“ aus der Fabrik von **K. H.**
Pletsch & Co. in **Breslau** bei
 besonderer Beachtung.
 Für den Anzeigenthell verantwortlich
H. König in Halle
 Expedition: Neue Promenade 1.
 Mit Beilage.